

Ortsverwaltung Wolfartsweier, Rathausstraße 2, 76228 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe

11.08.2025

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	DHH/2025/

Investitionskostenzuschuss für das Freibad "Wölfler"

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 293	▶ 5200 Bäder				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
<b>Art</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
_____					
_____					
_____					
_____					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk	25.000	25.000			
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Förderverein Freibad Wolfartstweier e.V.

**▶ Sachverhalt | Begründung**

Seit dem Jahr 2002 wird das Freibad "Wölfle" in Wolfartstweier ehrenamtlich durch den Förderverein Freibad Wolfartstweier e.V. betrieben. Die Stadt Karlsruhe leistet durch die Aktion "Doppeleuro" mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss von bis zu 25.000 € einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Familienbades. Durch den überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder und die hohe Spendenbereitschaft der Bürger\*innen können neben den Betriebsausgaben auch wichtige Investitionen in die Schwimmbadinfrastruktur geleistet werden. So konnten zum Beispiel im Jahr 2022 insgesamt 90.000 € für neue energiesparende Pumpen aus Rücklagen und Bundesfördermitteln finanziert werden.

Trotz der nachhaltigen Bewirtschaftung kam es in der Vergangenheit zu kurzfristigem Investitionsbedarf, der aus Rücklagen und den laufenden Betriebsmitteln nicht aufgebracht werden konnte. Durch Zuschüsse der Stadt Karlsruhe konnte in den Jahren 2015 durch die Neuanschaffung einer Elektrolyseanlage (50.000 €) und 2019 durch die Sanierung des Kinderbeckens (30.000 €) der Badebetrieb aufrecht erhalten bleiben.

Um Planungssicherheit für den Förderverein zu gewährleisten, bitte wir - wie in den Doppelhaushalten 2022/2023 und 2024/2025 - im Etat der Bäderbetriebe jährlich einen Betrag von 25.000 € mit Sperrvermerk für dringend notwendige Investitionsmaßnahmen im Freibad "Wölfle" zu blockieren. Der Sperrvermerk kann bei Bedarf durch den Bäderausschuss aufgehoben werden. Ansonsten verbleibt der Betrag im Bäderetat erhalten und kann anderweitig verwendet werden (z. B. wurden in den Jahren 2022 und 2024 die Mittel benötigt).

---

Unterschiedet von:

Ortsvorsteher Dr. Anton Huber